

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-23/2019	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	20.05.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Technischer Ausschuss	18.07.2019	
Rat der Stadt Musterstadt	11.06.2019	beschließend

Betreff:

Sanierung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 50 in der Musterstadt

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zu den Sanierungsarbeiten am RÜB 50 in der Musterstadt mit einem Gesamtkostenrahmen von 390.000,- Euro (Brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Sachdarstellung:

Regenüberlaufbecken dienen in erster Linie dazu, die bei einem Regenereignis ankommende Schmutzfracht in einem Becken zwischenspeichern und nach Regenende der Kläranlage zur weiteren Reinigung dosiert weiterzuleiten. Damit die Abwasserkanäle von Ihrer Dimension (Durchmesser) nicht ins Uferlose wachsen, wird an jedem Regenüberlaufbecken eine „verdünnte“ Abwassermenge direkt in das Gewässer (Vorflut) abgeschlagen. Aus diesem Zusammenhang wird deutlich, dass der Funktion der Regenwasserbehandlung eine große Bedeutung zukommt.

Die Stadtentwässerung Musterstadt betreibt das RÜB 50. Das RÜB 50 ist als dreiteiliges Verbundbecken ausgeführt mit einem zentral angeordneten, offenen Rechteckbecken sowie zwei vorgeschalteten Kanalstauräumen. Bei Trockenwetter wird das Abwasser direkt am RÜB vorbei ins Pumpwerk geleitet und von dort mittels Abwasserdruckleitung zum Zuleitungskanal der Musterstadt zur Kläranlage geführt. Bei Regenwetter schließt der Ablaufschieber das RÜB, so dass sich das RÜB und die Kanalstauräume füllen und der sogenannte erste Spülstoß komplett gespeichert wird. Erst nach Abklingen des Regenereignisses und der Sicherstellung, dass das volumenmäßig kleine RÜB auf der Kläranlage in der Musterstadt leer ist, wird das aus dem RÜB 50 stark verschmutzte Abwasser aus der unteren Beckenhälfte abgelassen.

Das vorhandene RÜB 50 in der Musterstadt entspricht vor allem hinsichtlich der Steuerung nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik, deshalb wurde in Abstimmung mit dem Landratsamt Musterkreis eine Projektstudie zum Becken veranlasst. Hierzu wurde das Ing.-Büro Musterfirma aus Essen beauftragt. Die in der Anlage beigefügte Projektstudie wurde bereits mit dem Landratsamt Musterstadt abgestimmt und soll möglichst bis zum Ende des Jahres 2019 umgesetzt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan der Musterstadt für das Jahr 2019 vorgesehen.

Anlage(n):

1 Übersichtsplan Regenüberlaufbecken der Stadt Musterstadt

Der Bürgermeister